



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal können wir Ihnen ein Sonderheft präsentieren, das sich mit einem spannenden Thema befasst, der Erlebnisschmiede in Südergellersen. Das Wort Erlebnis deutet bereits darauf hin, dass es sich um etwas Neues, Erlebnisreiches handelt. So ist es auch! An vielen verschiedenen Veranstaltungen können Sie im Laufe eines Jahres teilnehmen.

Das Besondere ist, dass diese Schmiede als Dorfschmiede schon seit dem 18. Jahrhundert existiert. In diesem Heft erfahren Sie von dem Archäologen Dr. Frank Andraschko alles Wissenswerte über die Schmiedekunst im Allgemeinen und aus dem Südergellerser Umkreis. Unser Samtgemeindearchivar Lutz Tetau berichtet über die Entwicklung der Gebäude auf dem Schmiedeberg und über die Menschen, die dort lebten. Bauliche Elemente erläutert der Architekt Heinz Henschke. Piet Bohl, der Vorsitzende des Vereins „Erlebnisschmiede Südergellersen“, schildert zum Abschluss seine ganz persönlichen Erfahrungen mit der Schmiede. Ein besonderes Bonbon sind die Fotos der im Dorf noch vorhandenen Gegenstände, die der letzte Dorfschmied Justus Haines angefertigt hat.

Wir danken allen Autoren für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Geschichte der Südergellerser Schmiede spielt sich zwar „nur“ in der Neuzeit ab, geschichtswissenschaftlich vom Zeitalter der Moderne (Beginn Ende des 18. Jhdts.) bis heute in die Zeitgeschichte, in der es noch lebende Zeugen gibt.

Vor diesem Hintergrund werden sich einige Leser noch erinnern können, andere noch etliches persönlich kennen und die eine oder andere Geschichte dazu erzählen können.

Alle Leser möchten wir daran erinnern:

In Südergellersen gibt es Interessantes !
Dort geschah und geschieht noch etwas !
Dort bewegt sich 'was !

Angucken und Mitmachen erwünscht und erlaubt !

Viel Spaß beim Lesen und Informieren !

Bruni Bossow

1. Vorsitzende des Heimat- und Kulturverein Gellersen e.V.